

Bekanntmachung eines Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung
gemäß § 3a Abs. (3) Nr. 1 VOB/A

Bezeichnung der Baumaßnahme:

Kayhude, Erneuerung von 2 Vakuumtanks (PSP-Element T-15/0510)
Itzstedt, Erneuerung von 3 Vakuumtanks (PSP-Element T-15/0511)

Beschreibung der Baumaßnahme

In den schleswig-holsteinischen Gemeinden Kayhude und Itzstedt werden von der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) Unterdrucksysteme betrieben. Im Rahmen der Instandhaltung müssen die erdverlegten Unterdruckbehälter (Teil der Maschinenteknik) sowie die Steuerungen erneuert werden.

Aufgrund der aufwendigen Baugruben und einer besseren Servicefreundlichkeit wird eine Eintanklösung in den jeweils vorhandenen Kellerräumen von HSE favorisiert.

Da die beiden Ortschaften im Kreis Segeberg nur wenige Kilometer auseinanderliegen, soll diese Maßnahme in zwei Losen in einer gemeinsamen Ausschreibung erfolgen.

Die Ausführung der Erneuerung der Unterdrucksysteme ist zeitlich direkt nacheinander einzuplanen.

Die Auslegungen der erforderlichen Unterdrucktankgrößen und der Abwasserpumpen sind für die vorhandenen Unterdrucknetze Itzstedt/Kayhude entsprechend DIN EN 1091 und DWA-A166/1 vorzunehmen, zu dokumentieren und vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber vorzulegen.

Voraussichtlicher Leistungsumfang:

- Erstellung der erforderlichen Konstruktionsunterlagen für die Bemessungen der Unterdrucktanks einschließlich der Ausfertigung einer Tankstatik für -0,9 bar Unterdruck mit allen notwendigen Öffnungen und Anschlüssen.
- Diverse Rückbauarbeiten (Elektro- und Maschinenteknik).
- Mehrteiliger Tank aus Werkstoff 1.4571, jeweils in die Kellerräume verbringen und montieren.
- Herstellen der Verbindungen zwischen dem vorhandenen Leitungssystem inkl. aller Formteile.
- Herstellen der Verbindungen zwischen den Abwasserpumpen und den Unterdrucktanks sowie zwischen den Pumpen und der vorhandenen Ablaufleitung.
- Notabsaugleitung für den Anschluss eines Saugfahrzeuges, separat oder für alle Netzleitungen, inkl. aller erforderlichen Bauteile.
- Einbau von zwei geeigneten Abwasserpumpen mit Faserschneideinrichtung.
- Erstellung einer Steuereinheit im Schaltschrank, inkl. umfangreicher Messtechnik, SPS, Programmierung, Verdrahtung, USV, sowie einer Störmeldeübertragung mit Einbindung in ein bestehendes Leitsystem.
- Einbindung in ein vorhandenes Funktionssystem, bestehend aus Abwassertauchmotorpumpwerk und der neuen Anlage unter Berücksichtigung minimaler Ausfallzeiten.
- Dokumentation, gemäß HSE-Anforderungen, inkl. Übergabe der SPS-Programme.
- Die Inbetriebnahme umfasst das vollständige System einschließlich der Anbindung an das Unterdrucknetz. Diese Anpassungen sind in Abstimmung mit dem Betreiber vorzunehmen.

Das Gewerk Bau ist nicht Gegenstand dieses Teilnahmewettbewerbs.

Allgemeine Informationen zum vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb:

Für die Beschränkte Ausschreibung sollen im Rahmen eines vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen ermittelt werden.

Bewertungskriterien für die Teilnahme an der Ausschreibung:

Die Bewerber müssen ihre Eignung zur Bearbeitung der Maßnahme anhand von vergleichbaren Leistungen darlegen. Da die Aufgabe auch eine ausführliche Planung, Projektorganisation und Dokumentation enthält, ist die entsprechende personelle Kapazität und technische Ausstattung darzustellen.

Zu liefernde Nachweise im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs:

Firmen, die sich an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen wollen, werden gebeten, zur Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit und Situation folgende Nachweise bzw. Angaben in der genannten Reihenfolge einzureichen.

1. Nachweise gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A.
2. Darlegungen über die Eignung und Qualifikation für Edelstahlarbeit und Kesselbau.
3. Nachweise über die Einhaltung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.
4. Dokumentation der Befähigung der Schweißer nach DIN ISO 5817/ B / EXC 2.
5. Nachweise über die Qualifikation und Erfahrungen beim Bau von Unterdrucksystemen.
6. Die Ausführung von Leistungen mit Angabe von mindestens 3 vergleichbaren Leistungen mit Ansprechpartnern (einschl. Telefonnummer). Für Leistungen, die von einem Nachunternehmer ausgeführt werden sollen, sind Referenzen vergleichbarer Leistungen des NUs einzureichen. Referenzen vergleichbarer Leistungen sind gem. §§ 6a Absatz (1); 6b Absatz (4) VOB/A nachzuweisen. Für diesen Nachweis stellt Hamburg Wasser ein vorgefertigtes Formular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Das Formular ist per E-Mail beim Vergabemanagement von Hamburg Wasser anzufordern; die Ansprechpartner sind:

Herr Kröger (rainer.kroeger@hamburgwasser.de)
oder vertretungsweise Herr Kinzel (klaus-juergen.kinzel@hamburgwasser.de).

Die Abgabe von voluminösen Firmenpräsentationsmappen und Jahresberichten sowie von anderen Unterlagen als den oben genannten wird ausdrücklich nicht gewünscht. Bewerbungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen werden.

Ausführungsort:

Gemeinden Kayhude und Itzstedt im Kreis Segeberg.

Ausführungszeitraum:

Geplanter Ausführungszeitraum voraussichtlich Juli 2019.

Teilnahmeanträge:

Teilnahmeanträge sind bis zum **14.02.2019 (12:00 Uhr)**
einzureichen in einem Umschlag mit aufgeführter Bezeichnung:

„Öffentlicher Teilnahmewettbewerb T-15/0510“

bei der

**Hamburger Stadtentwässerung
Ausschreibungsstelle
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
(Fax: 040/7888-184994)**

Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Hamburger Stadtentwässerung AöR
Vergabemanagement I 420, Herr Kröger
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
Tel.: 040/7888-81420
Fax: 040/7888-81499
E-Mail: rainer.kroeger@hamburgwasser.de